

Ich bin bis Anf. Dezember vorrätig. Die Herren Geheimrath Wilke, Sanitäts-Räthe Dr. Täufert, Dr. Riesel, Dr. Scharfe und Prof. Pott wollen die Güte haben, mich zu vertreten.

Dr. Mekus.

Italienisch und Spanisch sehr gründlich ein Prof. aus Italien. Näheres in der Exped. d. Stg. 1875

Plüsch-Sophas, für Restaurant passen, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben bis 1880 o. bef. die Expedition d. Stg.

Felle, alle Sorten, kauft stets **Hahn, Gr. Braubausgasse 27.**

Därme, trocken und gelatin (Wurstspieße), sind gut und billig zu haben bei **Hahn, Gr. Braubausgasse 27.**

Motard's Stearinkerzen in bekannter Güte zu billigsten Preisen empfohlen
E. Walther's Nachf., Marktswinger 1 u. Steinweg 26.

Preussischer Beamten-Verein.
Wirtschaftsbücher für Beamte (1. A.) und für Beamtinnen (50 S.) für 1894 vermittelt der Vorstand.
Zehntelthe Bestellungen sind bis spätestens Montag den 27. November d. J. an den Schriftführer des Vereins, Herrn Oberbergamtssecretar W. H. u. G. zu richten.
Nach diesem Zeitpunkte werden Bestellungen unter keinen Umständen angenommen.
H. Krudt, Oberbergamts- und Professor.

Schlittschuhbahn Biegelwiese.
Nachdem die mit dem kaiserlichen Erlaß gestifteten Verbindungen höher zu einer Einigung nicht geführt haben, erlaube ich mir einen berechtigten Protest hierdurch nachstehendes bekannt zu geben.
Die Zehnteilung der Eisbahn auf der Biegelwiese besteht in der bisherigen Weise bestehen und wird der bisherige vom kaiserlichen Erlaß umgehobene untere Theil der Biegelwiese für Spahner von Abkommens-Jahresfahrten reservirt.
Der Abkommenspreis pro 1893/94 beträgt:
Familienkarte 2 Personen 10.
" 3 u. mehr Personen 12.
Karte für 1 Person 5.
Während der Saison finden außer dem Sonntag-Concert noch wöchentlich ein oder mehrere Concerte der besten Musik-Societäten statt. — Alle feierlichen Annehmlichkeiten hinsichtlich der Restaurationseinrichtungen, Garderobe, Schlittschuh- und Stuhlstützen-Betrieb etc. sind in der bisherigen Weise vorzugehen.
Das Betreten dieses Theiles der Schlittschuhbahn (Clubbahn) ist nur Inhabern dieser Abkommens-Jahreskarten gestattet. Fremde können nur durch Abkommens Zutritt zu derselben erlangen.
Erlaubt Abkommens-Jahreskarten pro 1893/94 find von heute ab bei dem Unterzeichneten im Comptoir Burgstr. 29f zu haben.
Vorstehende Einrichtung bitte ich durch rege Theilnahme gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Herm. Köcker.

Ausstellung der Arbeiten des Missionsvereins der Domburggemeinde
Sonntag den 12. November 11 1/2 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abds. Al. Krausestr. 12.
Um Gedenken zur Beförderung neuer Stoffe wird freundlich gebeten.
E. Goebel, M. Beeltz.

Chemische Fabrik vorm. Beyerlein & Schmidt, Altenburg.
Wegen Vergrößerung werden d. S. Actiönäre unter „Nachsichtswahl“ Invalidenchemie am Abdr. u. Ang. der Actiönäre gebeten.

Aufzug an die St. Laurentii-Gemeinde.
Der Bau der Stephanskirche ist seiner Vollendung nahe; sie wird noch vor Weihnachten eingeweiht und dem gottesdienstlichen Gebrauch übergeben werden können. Daß wir dies Ziel erreicht haben, ist vorzugsweise der von uns nicht genug anerkennenden Opfernüchtheit unserer lieben Gemeinde zu danken, die es a. B. möglich gemacht hat, daß die vorjährige Kirchbau-Ausgabe 14000 Mark eintrog. Freilich fehlen uns jetzt immer noch 12 bis 15000 Mark, um die Kosten des Gebäudes ganz zu decken. Müßig sind unsere Gemeinde mit einer Schuld belastet, wozu, so ist dringend zu wünschen, daß diese möglichst gering ausfalle und bald getilgt werden könne. Nun ist uns durch die Güte des Herrn Oberpräsidenten auch für das laufende Jahr 1893 eine Hauscollekte im Bereich der Pfarrei zugewiesen worden. Wir werden diese in den nächsten Wochen einmahnen lassen. Freiwillige Summationen werden sich dieser Mühsalung gütlich unterziehen; sie werden sich — noch wir zu beachten bitten — durch Vorlegung einer vom Pastor unterschriebenen und unterzeichneten Vollmacht begünstigen. Geringlich empfehlen wir die Damen einer freundlichen Aufnahme in den Häusern. Wir dürfen hoffen, daß die Güte der Gemeinde, welche schon soviel gethan hat um unsern dringenden kirchlichen Bedürfnissen abzuhelfen, nicht erwidert wird, bis unser neues, kühnes, würdiges Gotteshaus seinen 1000 Stühlen, von denen die volle Hälfte freizulegen bleiben, kündenreife darstellt.
Halle a. S., den 7. November 1893.
Der Gemeindefürsorge-Vorstand von St. Laurentii.
D. H. Hoffmann, Pastor.

Wichtig für Hausfrauen.
Bernh. Curt Pechstein, Wolllwarenfabrikant in Mühlhausen i. Th., fertigt aus Wolle, allen getrockneten, gewaschen und andern reinwilligen Fasern und Abfällen haltbare u. gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Stoffe zu Vorhängen in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und konveller Bedienung. Annahme und Musterlager in Halle a. S. bei Herrn. Naue, Wilhelmstraße 17.

Otto Giseke, Ringschiffchen-, Singer-, Vibrating-Shuttle-, Nova-, Stella- u. a. Nähmaschinen
Gr. Steinstraße 83.

Cacaotrinker werden erlucht, einen Versuch mit dem neuen ersten Cacaopulver zu machen. Dieses zeichnet sich aus durch seinen delikaten Geschmack und sein süßliches Aroma, durch absolute Reinheit, reiche Süßigkeit und seine große Ausgiebigkeit.
Atlas-Cacao wird nach einem besonders datentemten Verfahren unter ständiger chemischer Kontrolle erzeugt.

Atlas-Cacao ist in Halle erhältlich bei:
Neumarkt-Drogerie, G. Walther, Albrechtstr. 1. Noack & Lorenz, Gr. Steinstr.
Blücher-Drogerie, Geißstr. 67, vis-à-vis Fiehlberg. Rosfoden & Cie., Gr. Steinstr.
Paul Hühling, Drogerie, Gr. Ulrichstr. 40. Albert Schiller Nachf., G. Ufer, Drogerie.
Zwengel & Hirt, Delikatessen. H. Steinbach, Altes-Drogerie.
M. Walscott, Drogerie, Gr. Ulrichstraße 38. Georg Jelling, Drogerie.

Atlas-Cacao ist in Halle erhältlich bei:
in jeder Zeit können zu bereiten mit kochendem Wasser oder Milch, bitter oder süß, wie man ihn eben will. Wer einen wirklich guten, garantirt reinen Cacao trinken will, dem sei empfohlen beim Einkauf stets „Atlas-Cacao“ zu verlangen und darauf zu achten, daß die Originalpackung obige Schutzmarke und die Firma Commanditgesellschaft Atlas Nürnberg trägt.

Atlas-Cacao
zu machen. Dieses zeichnet sich aus durch seinen delikaten Geschmack und sein süßliches Aroma, durch absolute Reinheit, reiche Süßigkeit und seine große Ausgiebigkeit.

Atlas-Cacao wird nach einem besonders datentemten Verfahren unter ständiger chemischer Kontrolle erzeugt.

Wintergarten.
Donnerstag den 9. Novbr. Abends 8 Uhr
III. Sinfonie-Concert
ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.
Program.
Sinfonia A-dur (Nr. 2) v. F. Manns (Manuscript) I. u. II. Satz, a. d. A-moll-Concert für Cello, v. Golttermann (Herr Werner).
Overture z. Lesone Nr. 3, v. Boethoven.
Einzug der Götter in Walhall, a. d. Musik-Drama: „Das Rheingold“ v. Wagner (neu bearbeitet von H. Zumpo).
Zweite Orchestersuite a. d. Musik z. „Peer Gynt“ v. Grieg.
Arioso, cantabile, a. d. Streich-Quartett Op. 11, v. Becholdowsky.
Ballade, v. Gilel.
Les Préludes. Sinfonische Dichtung, v. Liszt.
Max Friedemann, Stadtmusikdirector.
Vorverkauf: Billets à 40 Pfg., 3 Stück 1 Mk., sind zu haben in den Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötzsch und Fr. Beck. An der Kasse 50 Pfg.

Restaurant Kaisersäle.
Mittagsmäßig Abonnement 75 Pfg.
Culinar: Gänseklein à la Maitre.

Central-Halle, Rühlstr. Brunnen 2.
Donnerstag den 9. November
Schlachte-Fest,
wozu freundlich einladet **Margarethe Greggersen.**

Goldener Pflug.
Freitag Schlachtefest.
Freitag 9 Uhr Abends, später div. Wirth.
H. Hirschnitz.

Engert's Restaurant
Landwehrstraße 21.
Morgen Donnerstag Schlachtefest.
Orden der Kreuzbrüder
Stammzahl 113.
Donnerstag den 9. Nov. Abends 8 Uhr
Verammlung beim Burgbotz Herrenstraße 11.
Der Vorstand.

Bernhard Borgs, Donplat.
ff. hausflächere Wurst und Fleischwaren.
Morgen Donnerstag Schlachtefest.
W. H. Reichardt, Forststraße 44.
Morgen Donnerstag Schlachtefest bei Fr. Ebeling, Zeyherstraße 18.
Morgen Donnerstag Schlachtefest. W. H. Engel, Blumenstraße 23.

Preuss. Garde.
Unter dießjähriges Kränzchen findet Sonntag den 11. d. M. Abends 8 Uhr im Rosenthal statt, zu welchem die Kameraden mit ihren werthen Familien u. Freunden ergebenst eingeladen werden. Allgemeine Theilnahme erwünscht. Der Vorstand.

Turnverein „Ulo“.
Sonntag den 11. d. M. Abends 8 Uhr
außerordentliche Vereinsversammlung im Vereins-Saal Petzold's Restaurant, Charlottenstraße.
Tagesordnung: Verählung wegen des Stiftungsfestes. Sonntag.
Der Vorstand.

Turn-Verein Sriefen.
Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr
Turnübung in der hies. Schul-Turnhalle in der „Halle“
Wiedergewinn von Mitgliedschaften und Bürgeln werden vorzelnst und jeden Sonntagabend im Vereinslokal, Gaudaichsches Schützenhaus, Schützenstr. entgegengenommen.

Restaurant Petzold,
Charlottenstraße 17a.
Donnerstag 8 Uhr Abends Schlachtefest im Restaurant Petzold, Charlottenstraße 17a.

Stadt-Theater.
Mittwoch den 8. November
52. Vorst. 41. Abom.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Zweites Gastspiel von **Emil Wallther** vom Stadt-Theater in Stadtbürg.
Fra Diavola
oder
Das Gasthaus zu Terracina.
Komische Oper in 3 Aufzügen von Huber.

Donnerstag den 9. November
53. Vorst. 42. Abom.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Die Großstadtluft.
Schwank in 4 Akten von Oscar Blumen-thal und Gustav Kadelburg.
Personen.
Martin Schröder, Fabrikant. A. Käthe. Sabine, seine Tochter. F. Schneider. Walter Venz, Rechts-anwalt. S. Schreiner. Antonie, seine Frau. F. Waquer. Bernhard Braun, ihr Cousin. A. Schumacher. Fritz Flemming, Ingenieur. F. Minald. Dr. Guntius, H. Keller. Frau Dr. Guntius. H. Hoff. Doktor Krümel. C. Doh. Frau Doktor Krümel. E. Kreuer. Marie, Dienstmädchen. F. Blum. Ein Zehntler. M. Hofmann. Ein Diener. H. Gert. Nach dem 2. Akt Pause.

Freitag den 10. November
54. Vorst. 43. Abom.-Vorst. Farbe blau.
Die Schulleiterin.
Lustspiel in 1 Akt von Emil Wolf.
Schauspiel.
Zum 1. Male:
Militärrom.
Lustspiel von G. v. Meyer u. Trotha.
Zum Schluß:
Der Gajazzo.
Oper in 2 Akten und einem Prologe. Dichtung und Musik von M. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hactmann.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
Die Orientalin Azora, Brauwer-Gastspielistin auf dem hochgeachteten Teatrischenbühnen. — **The 2 Little Comets,** Brauwer-Gastspielistinnen an dem hohen Ausstattung. — **Die Lari-Lari-Gruppe** die „rothen Teufel“. — **Die Schwestern Victoria und Adele,** in ihren Produktionen auf der Glaspyramide. — **Mr. Poppschil Kaira** mit seinen bestensten Altus-Händchen. — **Fräulein Margarethe Amblech,** Erholungsleiterin und Soubrette. — **Die Gebrüder Karl und Kamill Schwarz,** Gesangs- und Grotesk-Duetten.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater
Direction: Eugen Köstlich.
Mittwoch den 8. November
Dorf und Stadt,
oder:
Die Rolle vom Schwarzwald.
Schauspiel in 2 Aufzügen u. 5 Akten.
Donnerstag den 9. November
Ihre Familie,
oder:
Zwei Mädel vom Ballet.
Im Concordia-Restaurant concertirt täglich die berühmte **Novy russische Tancoselle Marinka.**
Im Concordia-Salon Varietés (Meiner Theateraal) tägliches Auftreten von Komikern, Quettisten, Charakteren und Comedien mit wechselndem Programm.
Nach 11 Uhr: „Die Reue.“
Sensationell mit großem Erfolg.
Die Direction.

Schießhaus zum Fuchs
am Galgenberge.
Morgen Donnerstag den 9. d. Mts. Schlachtefest in seiner Ausföhrung bei billigen Preisen wie bekannt.
B. Thiele.

Goldenes Schiffchen.
Hermann Heller.
H. H. täglich
fr. Brauhauschemie.

„Elysium“
St. Sandberg 12.
Hollenen.
Zur Aitnck
Sonntag den 12. und Montag den 13. d. M. lade ergebenst ein. Fr. Bauer'sches Bier. Dem. Gellmuth, Galtwisch.
Halle a. S.